



Für ihn ist das Potenzial von Geoinformationen noch längst nicht ausgenutzt: Sven Axt, Geschäftsführer von Map Topomatik

Geoinformationen

Wen **Musis** küsst

Geoinformationssysteme gewinnen zunehmend an Bedeutung. Immer mehr Unternehmen optimieren ihre Geschäftsprozesse mit dieser Technik.

Ein Bild sagt mehr als 1 000 Worte" – diese Redensart beschreibt treffend, was den Erfolg von Geoinformationssystemen ausmacht. Mit wenigen Klicks lassen sich beispielsweise ganze Vertriebsnetze auf digitalen Karten abbilden und Lücken in der räumlichen Verteilung sichtbar machen. Excellisten mit statistischen Angaben wandelt ein Geoinformationssystem (GIS) in verständliche Karten um, auf denen beispielsweise Einzelhandels-

filialisten sofort ihre umsatzstarken Gebiete erkennen. Auch wenn es um die Bewertung von Standorten geht, sind GI-Systeme heute nicht mehr wegzudenken.

Während ein GIS Einzelhändlern die Suche nach dem besten Standort erleichtert, können Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ihre Bestandsverwaltung durch den Einsatz von Geoinformationssystemen vereinfachen. Sämtliche Informationen zu ei-

nem Objekt werden in Datenbanken gespeichert, Immobilien lagegenau auf Karten hinterlegt und mit den Datenbanken verknüpft. Instandhaltungsmaßnahmen bei Wohnungen, die dicht beieinander liegen, können auf diese Weise kostengünstig gebündelt werden.

Experten gehen davon aus, dass etwa 80 Prozent aller Daten einen Raumbezug aufweisen. Um für Kunden bedarfsgerechte IT-Anwendungen zu programmieren, haben sich

Informationen

Um für den Einsatz von Geoinformationen zu werben, gründeten Handelskammer und „Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung“ das „Netzwerk Geoinformationswirtschaft“, das in regelmäßigen Veranstaltungen Einsatzfelder von Geoinformationen vorstellt. Die nächste Veranstaltung ist abrufbar unter www.hk24.de. Das IHK-Musis-Onlineportal ist erreichbar unter www.onlineportal.ihk-musis.de

vornehmlich kleine und mittlere Dienstleister auf dieses Geschäftsfeld spezialisiert. So wie das Unternehmen Map Topomatik, das unter anderem mit seinem Onlinebaumkataster „Xpostrack“ auf sich aufmerksam machte: Mit dem iPad können die Ergebnisse gesetzlich vorgeschriebener Baumkontrollen vor Ort in das GIS eingegeben werden.

„Das Potenzial von Geoinformationen für die Optimierung von Geschäftsprozessen ist bei Weitem noch nicht ausgenutzt“, sagt Sven

Axt von Map Topomatik. Das bestätigt auch Sönke Richardson von Renosoft, der geobasierte Anwendungen entwickelt, unter anderem für die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt: „Dabei kommt es besonders auf offene, interoperable und standardbasierte Lösungen an.“ In Zusammenarbeit mit Map Topomatik entstand auch das Geoinformationssystem IHK-Musis der Industrie- und Handelskammern. Bereits vor zehn Jahren hatte die Handelskammer die Idee eines eigenen GIS für die Darstellung räumlicher Wirtschaftsstrukturen anhand der Firmendaten ihrer Mitgliedsunternehmen. Heute ist IHK-Musis bei zwölf IHKs aus Nord- und Ostdeutschland im Einsatz. Von inhabergeführten Coffeeshops bis hin zu internationalen Industrie- und Dienstleistungskonzernen werden individuelle Standortbilder erstellt, die auch als interaktive Karten im IHK-Musis Onlineportal abrufbar sind. ■

Joana Schleinitz
joana.schleinitz@hk24.de
 Telefon 36138-566

Harburg-Visionäre gesucht

Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden und sein Vorsitzender Jochen Winand laden am 11. November zu ihrem traditionellen „Herrenabend“ ins Hotel Lindtner in Harburg. 400 Gäste werden erwartet, darunter der SPD-Fraktionsvorsitzende im Bundestag, Dr. Frank-Walter Steinmeier, der mit seiner Rede einen spannenden Abend einläuten wird. Und der Wirtschaftsverein sucht Visionäre. Unter dem Titel „Harburg Vision 2020/2050“ legte er 2009 ein umfassendes Entwicklungskonzept für Harburg vor: Mit Ideen wie der Harburg-Agentur als zentraler Anlaufstelle für die Wirtschaft, einer attraktiven Innenstadtentwicklung, der Sicherung und Entwicklung der Industriestandorte „Techgate Ost und West“ und der Schaffung von Wohnraum für Studenten. Die einzelnen Projekte werden heute durch Vorstandsmitglieder und Arbeitsgruppen aktiv vorangebracht. Damit sie Realität werden, braucht Harburg weitere Visionäre. Informationen unter www.harburg-vision.de/harburg-visionaer

Hamburger Kompetenz für Ihre Büroeinrichtung. www.foelschow.de



ASSMANN
BÜROMOBEL

Henry Fölschow GmbH & Co. KG | Büro- und Objekteinrichtungen
 Adresse Im Hegen 9, D-22113 Oststeilbek/Hamburg
 Telefon +49 (40) 71 48 89-0 | Telefax +49 (40) 71 48 89-88
 Internet www.foelschow.de | E-Mail team@foelschow.de

Henry Fölschow
Büro- und Objekteinrichtungen

Nicht einfach Hallen!
30 Jahre Ideen in Stahl




Lassen auch Sie sich inspirieren
www.hansen-hallen.de
 oder Fotobroschüren anfordern
info@hansen-hallen.de

Wir bieten:

- kostenlose Beratung
- Planung und Ingenieurdienstleistungen
- schlüsselfertige Generalübernahme

 Bausystem

H. Hansen & Co. GmbH
 Lüneburger Straße 41
 21385 Amelinghausen
 Telefon 04132 / 17 12
 Telefax 04132 / 71 56




SCHLÜSSELFERTIGER GEWERBEBAU



Produktionsstätten
 Lagergebäude
 Bürogebäude
 Fachmärkte
 Ein- und Mehrfamilienhäuser

- hohe Qualität
- vernünftiger Preis
- fester Termin

SFP PROJEKTBAU GMBH, Obenhauptstrasse 13, 22353 Hamburg
 Tel.: 040/ 5132978 0, Fax 040/ 5132978 18, www.sfp-projekt-bau.de